Viel Vergnügen. Akai Audio.

Akai-Neuheiten '80



Auch im Akai-Rack PRO 504 steckt einiges an Hifi-Spitzentechnik, wie sie nicht mal in relativ teuren Anlagen selbstverständlich ist. Nur ein Beispiel dafür ist das A. D. R.-System zur Übersteuerungsbegrenzung bei der Cassettenmaschine. Aber schön der Reihe nach.

Obenauf unser Plattenspieler AP-Q50C. Er hat einen quarzgesteuerten Direktantrieb, der einen Gleichlaufwert von ± 0,035% WRMS erreicht. Sein Rohrtonarm mit Ausgleichsgewicht-Stellring ist statisch balanciert. Da die Antiskatingeinstellung mittels einer Feder vorgenommen wird, ist sie lageunabhängig. Ein paar weitere Feinheiten: die Stroboskopeinrichtung, der ölgedämpfte Tonarmlift, das dynamische Abtastsystem und die Geschwindigkeitsfeineinstellung „Pitch Control" mit ± 5% Regelbereich sowie der Rumpelgeräuschspannungsabstand von 70 dB nach DIN B.

Eine Stufe tiefer: unser Vollverstärker AM-U04. An der FLD-Leuchtbalkenanzeige können Sie die Ausgangsleistung an 8 Ohm ablesen. Bässe, Mitten und Höhen können Sie an dem dreiteiligen Klangregelteil einstellen. Zur Anpassung an unterschiedliche Abhörpegel hat er einen dreifach umschaltbaren Loudness-Schalter. Damit sich die Endstufen auch bei extremer Belastung nicht überhitzen, ist er mit einem raffinierten Kühlsystem, dem sogenannten Heat-Pipe-System, ausgerüstet. Unser Vollverstärker in Kürze: Ausgangsleistung 4 Ohm DIN: 2 × 82 Watt, Leistungsbandbreite 6–60 000 Hz, Dämpfungsfaktor 140, Fremdspannungsabstand AUX 95 dB.

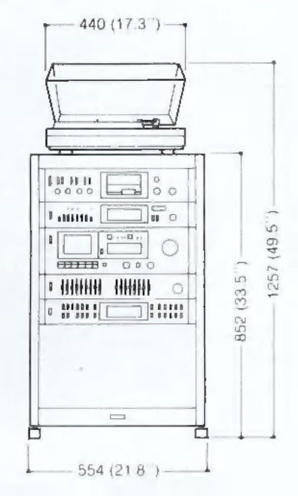
Darunter unser Synthesizer-Tuner AT-V04. Er ist automatisch abstimmbar im 50-kHz-Rastersuchlauf und schaltet automatisch auf Handabstimmung um. Er hat Programmspeicher für je 7 Stationen, AM und FM, 2 Mutingstufen, und alle wichtigen Informationen übersichtlich im Blickfeld: Leuchtbalkenanzeige für Sendermittenabstimmung und eine Anzeige für den Wellenbereich.
Die Daten: UKW-Eingangsempfindlichkeit IHF 1,6 μV, Selektivität 75 dB, Signalfremdspannungsabstand 75 dB und Stereo-Kanaltrennung 54 dB.

Noch eins tiefer – unsere Cassettenmaschine GX-M10, die wir – bei aller Bescheidenheit – als ein kleines technisches Wunderwerk bezeichnen möchten. Sie hat ein mechanisches Einmotorenlaufwerk, einen Super-GX-Tonkopf in Doppelspalttechnik, einen 4-Bandsorten-Wahlschalter – einschließlich „Reineisen" –, eine FLD-Leuchtbalkenanzeige von −20 dB bis +8 dB, das schon eingangs erwähnte A. D. R.-System zur Übersteuerungsbegrenzung – ein Akai-Patent übrigens – und ein schaltbares Dolby-MPX-Filter. Für Ihren Datenvergleich: Frequenzgang Reineisen 30 bis 19 000 Hz, Gleichlaufschwankungen WRMS 0,04%, Fremdspannungsabstand Reineisen, Dolby 69 dB, Klirrgrad Reineisen 0,6%.

Den 8stufigen graphischen Equalizer EA-G40 können Sie sich auf Wunsch in das Akai-Rack PRO 504 einsetzen lassen. Er ermöglicht eine Anhebung bzw. Absenkung um ± 10 dB. Er hat einen Systemüberbrückungsschalter und einen separaten Lautstärkenregler zur Gesamtpegeleinstellung.

Zuunterst die Datenbank des Racks – der quarzgesteuerte DT-200 Audio-Timer, den Sie als Sonderzubehör bekommen. Er schaltet 4 Wechselstromausgänge parallel und speichert 4 Programme mit Ein- und Ausschaltzeiten über 7 Tage. Die Mikroprozessoranzeige signalisiert Wochentag und Uhrzeit. Er hat einen Wiederholschalter, der – unabhängig von den programmierten Ein- und Ausschaltzeiten – nach einer Stunde automatisch die Ausgänge abschaltet.

Die passenden Boxen: SR-H50
Rackgehäuse: RM-H52



Wenn wir Ihnen das Akai-Rack PRO 601 erklären, kommen wir nicht umhin, in Superlativen zu schwelgen. Und wenn Sie sich das Rack mal von oben nach unten ansehen, wird es Ihnen nicht viel anders gehen.

Zuerst unser Plattenspieler AP-Q50C. Er hat Direktantrieb mit Quarzsteuerung. Die Gleichlaufschwankungen sind deshalb ± 0,035% WRMS.
Der Rohrtonarm ist statisch balanciert.
Die Antiskatingeinstellung funktioniert per Federdruck und ist deshalb lageunabhängig. Weitere Finessen sind die Stroboskopeinrichtung, der ölgedämpfte Tonarmlift, das dynamische Abtastsystem und die Geschwindigkeitsfeineinstellung „Pitch Control" mit ± 5% Regelbereich. Und noch eine Zahl, die Musik für Ihre Ohren ist: Der Rumpelgeräuschspannungsabstand beträgt nach DIN B 70 dB.

Dann die Endstufe PA-W04. Sie hat eine FLD-Leuchtbalkenanzeige der Ausgangsleistung an 8 Ohm, die von 130 Watt max. auf 13 Watt max. umgeschaltet werden kann. Sie haben die Möglichkeit, zwei Lautsprechergruppen entweder getrennt oder zusammen zu schalten. Damit – z. B., wenn der Plattenspieler falsch bedient wird – die Lautsprecher keinen Schaden nehmen, ist ein schaltbares Infraschallfilter eingebaut. Sicherheit gibt auch die elektronische Schutzschaltung der Lautsprecherausgänge. Vor Überhitzung schützt ein ausgeklügeltes Kühlsystem, das sogenannte Heat-Pipe-System. Ebenfalls sehr beruhigend klingen diese beiden Zahlen: Dämpfungsfaktor 100 und Leistungsbandbreite 6 Hz bis 60000 Hz.

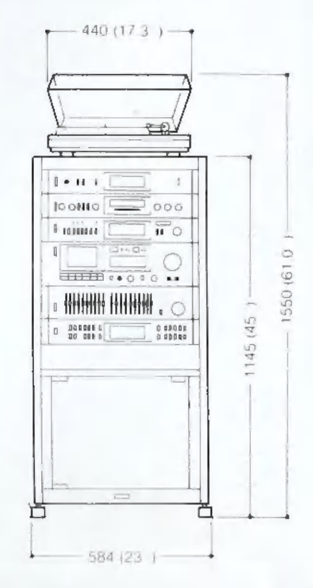
Nun zum Vorverstärker PR-A04. Bevor wir uns den Details zuwenden, möchten wir ein paar Zahlen für sich sprechen lassen: Klirrgrad 0,005%, Frequenzgang 5 Hz bis 100 kHz ± 0,5 dB (AUX). Falls Ihnen das nicht viel sagen sollte, dann sagt Ihnen doch das umso mehr: Flachbahnregler, Rumpel- und Rauschfilter und ein Phonoverstärker, der für verschiedene Impedanzen des Abtastsystems umgeschaltet werden kann. Die gehörrichtige Lautstärkekorrektur kann mit dem 3stufigen Loudness-Schalter vorgenommen werden.

Unseren Synthesizer-Tuner AT-V04 können Sie im 50-kHz-Rastersuchlauf automatisch abstimmen. Er hat einen Programmspeicher für je 7 Stationen, AM und FM, und zwei Muting-Stufen. Die Leuchtbalkenanzeige für Sendermittenabstimmung und die Anzeigen für den Wellenbereich geben Ihnen schnell alle nötigen Informationen. Falls Sie zu den HiFi-Fans gehören, die mit Testberichten unter dem Arm herumlaufen – hier das wichtigste Datenmaterial: UKW-Eingangsempfindlichkeit IHF 1,6 µV, Selektivität 75 dB, Signalfremdspannungsabstand 75 dB, Stereo-Kanaltrennung 54 dB.

Unsere Cassettenmaschine GX-M10 hat ein mechanisches Einmotorenlaufwerk und einen Super-GX-Tonkopf in Doppelspalttechnik mit unbeschränkter Garantie. Die FLD-Leuchtbalkenanzeige geht von −20 dB bis +8 dB. Auf dem Wahlschalter können Sie vier Bandsorten – einschließlich „Reineisen" – einstellen. Besondere Erwähnung verdienen auch die Record-Muting-Schaltung zum Ausblenden von Ansagen, das Dolby-MPX-Filter, das für Akai patentierte A. D. R.-System zur Übersteuerungsbegrenzung und das IPSS-Suchlaufsystem zum Auffinden von max. 9 Musikstücken. Nun die Werte für unsere Daten-Freaks: Gleichlaufschwankungen WRMS 0,04%, Klirrgrad Reineisen 0,6%, Fremdspannungsabstand Reineisen, Dolby 69 dB, Frequenzgang 30–19000 Hz.

Als Sonderzubehör gibt es den 10stufigen graphischen Equalizer EA-G80 mit Einstellmöglichkeiten von ± 10 dB. Seine Spezialität: Falls nötig, gleicht er die unregelmäßige Wiedergabe des Hörspektrums aus, die durch konstruktive Abweichungen der Lautsprecher verursacht werden. Er hat einen System-Umgehungsschalter und einen separaten Haupt-Lautstärkenregler.

Ebenfalls ein Sonderzubehör ist der Audio-Timer DT-200 – so eine Art Datenbank für das ganze Akai-Rack. Der Audio-Timer ist quarzgesteuert und hat eine Mikroprozessorenanzeige für Wochentag und Uhrzeit. Innerhalb von 7 Tagen können 4 Programme mit Ein- und Ausschaltzeiten abgerufen werden. Die Wiederholschaltung erleichtert das Programmieren der Wochentage. Die Schlafschaltung schaltet das Rack – unabhängig von den Ein- und Ausschaltzeiten – nach einer Stunde automatisch aus.



Die passenden Boxen: SR-H50
Rackgehäuse: RM-H61



Das Akai-Rack PRO 30 sieht so aus als müßte man sich nur hinsetzen und zuhören. Denn da es nicht so viele Knöpfe und Schalter gibt, gibt es auch nicht so viel zu drehen und zu drücken. Wenn Sie aber hinter wenigen Instrumenten auch weniger Technik vermuten, müssen wir Sie eines besseren belehren.

Sehen Sie sich nur unseren Plattenspieler AP-D30C an. Er hat

Selektivität des Tunerteils 60 dB, Leistungsbandbreite 10 bis 35 000 Hz.

Und unser Cassettendeck CS-M02 mit mechanischem Einmotorenlaufwerk, Sendust-Tonkopf, FLD-Digitalanzeige und 3-Bandsortenwahlschalter für Normal, Chrom- und Reineisenbänder. Mit der Record-Mute-Taste können Sie unerwünschte Passagen ausblenden. Gegen Rauschen helfen Dolby und MPX-Filter. Die Daten: Frequenzgänge Reineisen 30 bis 18 000 Hz, Gleichlaufschwankungen WRMS 0,04%, Fremdspannungsabstand Reineisen mit Dolby 68 dB, Klirrgrad Reineisen 0,7%.

Die passenden Boxen: SR-H50
Rackgehäuse: RM-51
+ Montagegriffe: 2 Set MH-4



Das Rack PRO 20 ist zwar unser preisgünstigstes Rack, aber wenn Sie einen günstigen Preis mit dürftiger Technik gleichsetzen, können wir Sie angenehm überraschen.

Der Plattenspieler AP-B20CS hat einen 4poligen Synchronmotor, Riemenantrieb und einen Rohrtonarm mit Antiskating. Weitere Finessen sind das dynamische Abtastsystem mit abnehmbarem Tonkopfträger und der ölgedämpfte Tonarmlift. Entsprechend gut sind auch die Werte: Gleichlaufschwankungen WRMS 0,05%, Rumpelgeräuschspannungsabstand 65 dB nach DIN B.

Der Receiver AA-R20 hat ein Klangregelteil, an dem Sie die Bässe und Höhen getrennt einstellen können. Die Lautstärke

unterdrückung mit Anzeigeleuchte und einen 3-Bandsorten-Wahlschalter für Normal-, Chrom- und Ferrochrombänder. Zwei äußerst bequeme Einrichtungen sind Auto-Stop und Auto-Play. Die Werte: Frequenzgang FeCr 30 bis 17 000 Hz, Gleichlaufschwankungen WRMS 0,05%, Fremdspannungsabstand FeCr mit Dolby 65 dB, Klirrgrad FeCr 0,7%.

Die passenden Boxen: SR-H30
Rackgehäuse: RM-51
+ Montagegriffe: 2 Set MH-4

440 (17.3)

Messe-Neuheiten. Akai Audio.

Die neuen
Racks, Hifi-
Bausteine,
Mini-
komponenten,
Lautsprecher-
boxen
von Akai

'80

PRO-602.

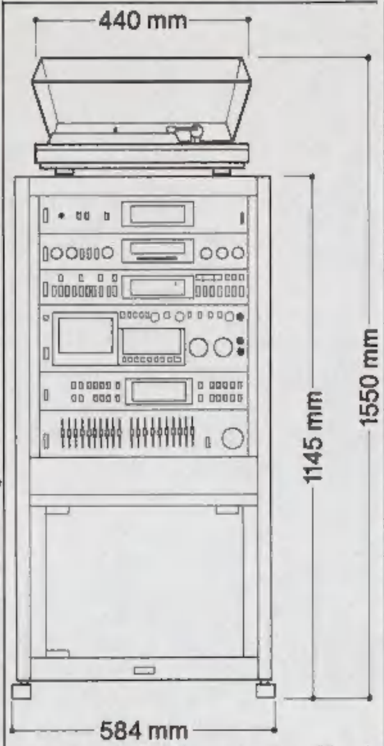


Rack

Unser Rack PRO-602 kann man nur in den höchsten Tönen loben. Und wenn wir uns nun dieses Rack von oben nach unten ansehen, fällt es uns schwer, die uns sonst eigene Zurückhaltung zu wahren. Da wird es Ihnen vermutlich nicht viel anders gehen.

Zur Serienausstattung gehören: Unser Quarz-Synthesizer-Plattenspieler AP-Q80C. Nicht genug damit, daß er zwei Motoren hat, von denen einer mit Quarzgenauigkeit die Drehzahl steuert, daß er ein Druckgußchassis hat und ein Schock-Absorber-System, das Vibrationen schluckt – nein, er hat auch noch einen Mikroprozessor, der bei jeder Plattengröße genau den richtigen Aufsetzpunkt ansteuert und die Abspielgeschwindigkeit sowie die elektronische Stummschaltung überwacht. Ganz zu schweigen von der Pitch-Control-Funktion, von dem Tonabnehmersystem Ortofon LMB-12 und von den sechs Programmtasten mit Repeat-Funktion.

Dann die Verstärker-Endstufe PA-W06. Schwer, sich vorzustellen, daß sich in diesem extrem flachen Gehäuse eine Sinusleistung von 100 Watt (DIN) an 4 Ohm entwickeln kann, aber es ist so. Möglich gemacht haben diese Flachbauweise ein geschaltetes Netzteil und das Heat-Pipe-System – ein für die Raumfahrt entwickeltes Kühlsystem zur Verhinderung von Wärmestaus. Bei Rücknahme der Ausgangsleistung auf 72 Watt an 8 Ohm ist der Klirrgrad erstaunlich niedrig. Nur 0,008%. Sollte der Klirrfaktor wirklich mal über ein verträgliches Maß hinausgehen, meldet Ihnen das prompt die Clipping-Anzeige, ein Akai-Patent. Eventuelle Rumpelgeräusche im unteren Frequenzbereich eliminiert ein Infraschallfilter. Bliebe nur noch zu



sagen, daß Sie mit der Endstufe zwei Lautsprecherpaare – separat oder zusammen – betreiben können, und daß eine spezielle Schutzschaltung die Endstufe vor Überlastung schützt.

Nun der Vorverstärker PR-A06 mit Anschlußmöglichkeiten für zwei Tonbandgeräte, zwei Plattenspieler, einen Tuner und einem Universalanschluß. Weitere Einzelheiten in Stichworten: Umschaltmöglichkeit der Eingangsimpedanz des Phonoeingangs auf 33 kΩ, 47 kΩ, 100 kΩ und Moving Coil (MC), getrennte Aufnahme- und Wiedergabeschalter, motorbetriebene Lautstärkeregelung, 3facher Loudness-Schalter, Subsonic-Filter, High-Filter und eine Verzögerungsschaltung, die Knackgeräusche beim Einschalten verhindert.

Der Quarz-Synthesizer-Tuner AT-S06 wird durch einen Mikroprozessor gesteuert und ermöglicht die gleichzeitige Speicherung von 10 MW- und 10 UKW-Sendern, wobei Ihnen der automatische Suchlauf sehr hilfreich sein dürfte. Je nachdem, welche FM-Mute-Taste Sie gedrückt haben, stoppt der Suchlauf entweder bei allen Sendern, bei starken und mittelstarken oder nur bei starken Sendern. Für störungsfreien UKW-Stereo-Empfang – auch in Gebieten mit hoher Sendedichte – sorgt die Noise-Cancel-Taste. Die wichtigsten Daten des AT-S06: Eingangsempfindlichkeit 1,8 µV (IHF), Stereokanaltrennung 50 dB bei 1 kHz.

Darunter unsere Metallband-Cassettenmaschine GX-F90. Sie verfügt über zwei Motoren, den berühmten Super-GX-Tonkopf, Direktantrieb, 3-Tonkopf-Ausrüstung für Hinterbandkontrolle, Doppeldolby-Systeme, die mit einem eingebauten 400-Hz-Kalibriergenerator einmeßbar sind, eine FLD-Anzeige, die von Peak auf VU umgeschaltet werden kann. Selbstverständlich können Sie die Cassettenmaschine in allen Funktionen fernsteuern. Die weiteren Besonderheiten in Kurzfassung: Gleichlaufschwankung nur 0,03% (WRMS), Capstan-Direktantrieb, Record-Cancel-Taste für automatische Rückspulung und erneute Aufnahmebereitschaft, Rec Mute zur Ausblendung unerwünschter Aufnahmeteile, Memory-Wiederholschaltung und IPLS-System zum schnellen Auffinden von Musikstücken und regelbare Kopfhörerlautstärke.

Als Sonderzubehör gibt es: Den quarzgesteuerten Audio-Timer DT-200, ein überaus nützliches Extra. 4 Programme mit Ein- und Ausschaltzeiten werden über einen Zeitraum von sieben Tagen gespeichert. Die sogenannte Schlafschaltung (one hour play) schaltet das Rack programmunabhängig nach einer Stunde automatisch aus.

Ebenfalls ein Extra ist der 10stufige graphische Equalizer EA-G80 mit Einstellmöglichkeiten von ± 10 dB, Systemumgehungsschalter zur Herstellung linearer Frequenzgänge und separatem Hauptlautstärkeregler. Er gleicht die durch konstruktive Abweichungen von Lautsprechern bedingte unregelmäßige Wiedergabe des Hörspektrums aus.

Ein weiteres, aber keineswegs überflüssiges Sonderzubehör ist die Infrarot-Fernbedienung RC-6. Damit können Sie ganz bequem vom Sessel aus alle wichtigen Funktionen des Plattenspielers, des Cassettenrecorders, des Tuners und des Vorverstärkers steuern. Lieferbar ist die Fernbedienung ab Frühjahr 1981.

Die passenden Boxen zum Rack PRO-602 sind die Lautsprecher des Typs SR-H70. 3-Weg-Lautsprecher mit 110 Watt max. Belastbarkeit. Frequenzgang 30–20000 Hz, Impedanz 8 Ohm, Baßlautsprecher ⌀ 25 cm, Mittelton ⌀ 10 cm, Hochton ⌀ 6,5 cm. Die Frontblende kann abgenommen werden.

PRO-602 lieferbar ab Oktober, Ausführung nur in Silber.

Serienausstattung:
AP-Q80C **GX-F90**
PA-W06 **RM-H62**
PR-A06 2x **SR-H70**
AT-S06

Sonderzubehör:
DT-200 **RC-6**
EA-G80



PRO-503.



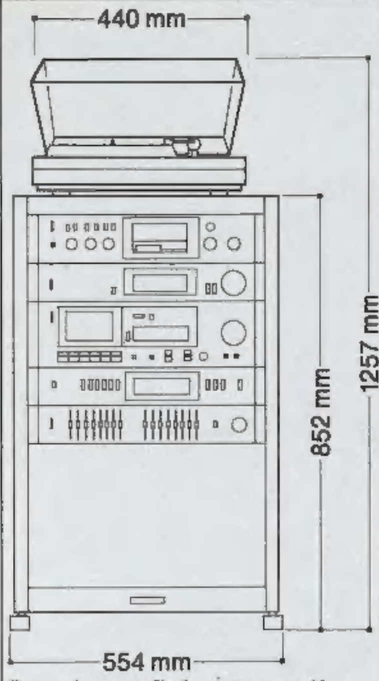
Rack

Das Rack PRO-503 kann sich neben jeder teuren Spitzenanlage hören lassen. Für einen durchaus erschwinglichen Preis wird beim PRO-503 allerhand an Hifi-Spitzentechnik geboten. Das würden wir Ihnen gern mal im einzelnen vorführen.

Zur Serienausrüstung gehören:

Der vollautomatische Plattenspieler AP-D40C mit Dauerspielschaltung wird von einem Akai-Discolith-Motor direkt angetrieben – eine Garantie für äußerst stabilen Gleichlauf. Mit dem eingebauten Stroboskop und dem Pitch-Control-Regler können Sie die Geschwindigkeit feineinstellen.

Der Verstärker AM-U03 leistet 2x55 Watt Sinus (DIN) an 4 Ohm. Wird die Leistung auf 44 Watt zurückgenommen, reduziert sich der Klirrfaktor auf 0,008%. Der Gleichstromverstärker hat zwei getrennte Netzteile, was sich auf die Stabilität und Übersprechdämpfung sehr positiv auswirkt, zwei Filter (Subsonic und High) gegen Rumpeln und Rauschen sowie 3fache



Loudness-Schaltung, die unterschiedlich starke Anhebungen gleichzeitig im oberen und unteren Frequenzbereich ermöglicht. Die FLD-Anzeige hält, zur besseren Ablesbarkeit, den jeweiligen Spitzenwert kurzzeitig fest. Es können – getrennt oder gemeinsam – zwei Lautsprecherpaare betrieben werden, zwei Tonbandgeräte sind anschließbar.

Der Digitaltuner AT-K03 für MW und UKW verfügt über ein Servo-Lock-Tuning-System zur präzisen Abstimmung. Eine 3fache LED-Anzeige zeigt den optimalen Empfang des Senders, eine weitere LED-Kette zeigt die Signalstärke des empfangenen Senders. Auch die nüchternen Daten zum AT-K03 werden Ihnen gefallen: Eingangsempfindlichkeit 1,9 μV (IHF), Selektivität 65 dB (IHF), Stereo-Kanaltrennung 52 dB bei 1 kHz.

Das Cassettendeck CS-M02 ist mit einem Sendust-Tonkopf ausgestattet und kann auch Metallbandcassetten verarbeiten. Da die FLD-Anzeige verzögerungsfrei arbeitet, werden die Cassetten optimal ausgesteuert. Pilottonreste bei Stereosendungen können Sie mit Hilfe des MPX-Filters unterdrükken. Auto-Play ist für ein Cassetten-Deck wie das CS-M02 selbstverständlich. Ebenso wie der Timer-Start-Schalter, mit dem Sie das Gerät an einen Audio-Timer koppeln und damit automatisch und auf die Sekunde genau aufnehmen oder wiedergeben können. Der Frequenzumfang bei Metallbandcassetten beträgt 30–18000 Hz, die Gleichlaufschwankungen betragen 0,045% (WRMS).

Zum Sonderzubehör zählt:

Der Audio-Timer DT-100. Er verfügt über Quarzsteuerung und Mikroprozessor und wiederholt mit einer Genauigkeit von ±15 Sekunden pro Monat täglich alle programmierten Termine. In der Schlafeinstellung schaltet er – nach Ablauf der eingestellten Zeit – automatisch ab. Außerdem gibt er die Uhrzeit an, die Sie dank einer automatischen Kontrastregelung auch bei hellem Tageslicht klar ablesen können.

Ebenfalls auf Wunsch gibt es den 8stufigen graphischen Equalizer EA-G40 mit separatem Lautstärkeregler zur Gesamtpegeleinstellung. Er ermöglicht eine Anhebung bzw. Absenkung von ±10 dB. Zur Herstellung linearer Frequenzgänge dient der Systemüberbrükkungsschalter.

Die passenden Boxen zum Rack PRO-503 sind die Lautsprecher des Typs SR-H40: 3-Weg-Lautsprecher mit 50 Watt max. Belastbarkeit. Frequenzgang 40–20000 Hz, Impedanz 8 Ohm, Baßlautsprecher ⌀ 20 cm, Mittelton ⌀ 10 cm, Hochton ⌀ 7,5 cm. Die Frontblende kann abgenommen werden.

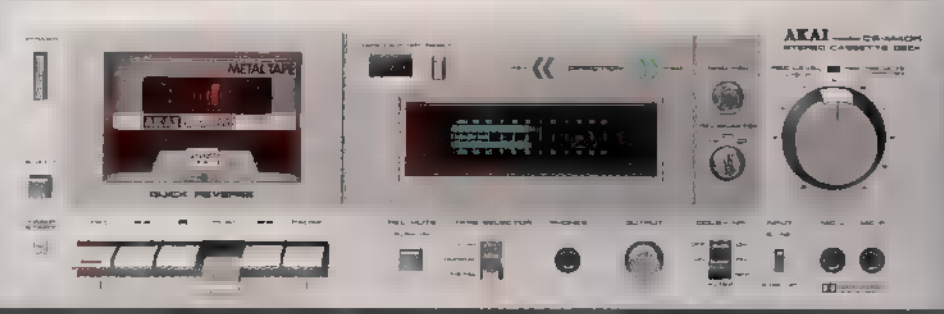
PRO-503 lieferbar ab September, Ausführung in Silber und in Schwarz.

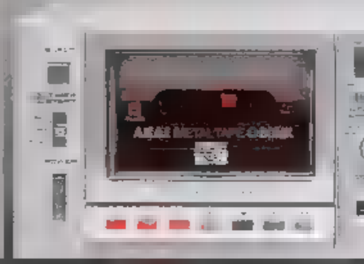
Serienausstattung:
AP-D40C **RM-H52**
AM-U03 2x **SR-H40**
AT-K03
CS-M02
Sonderzubehör:
DT-100
EA-G40



CS-M40R.
GX-F35.
CS-M01A.

Cassettendeck





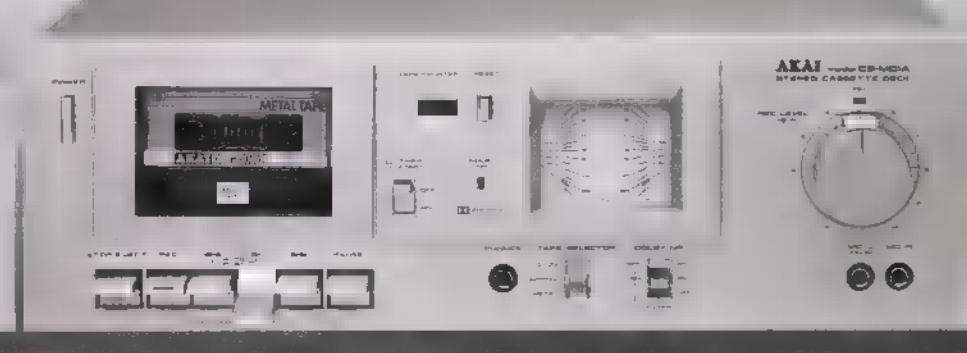
Vom Hersteller jener berühmten Tonbandmaschinen werden Sie auch bei Cassettendecks so einiges erwarten. Und das natürlich völlig zu Recht. Wenn Sie sich unsere drei neuen Cassettendecks mal eines nach dem anderen ansehen, werden Sie bestimmt feststellen, daß Ihre Erwartungen nicht enttäuscht worden sind.

Mit dem Autoreverse-Cassettendeck CS-M40R können Sie eine Cassette in beiden Richtungen aufnehmen oder endlos abspielen, ohne sie umdrehen zu müssen. Eine optoelektronische Überwachung schaltet die Laufrichtung bei Bandende in Sekundenbruchteilen um (0,25 sec.).
Abgeschnittene Aufnahmen gehören damit endgültig der Vergangenheit an. Die FLD-Anzeige gibt die Aussteuerung des Bandes verzögerungsfrei an. Zur Einstellung der Bandsorte dient der Tape-Selector, der gleichzeitig Vormagnetisierung und Entzerrung auf die jeweilige Bandsorte einstellt. Mit der Timerschaltung können Sie das Deck an einen Audio-Timer (Akai DT-100 oder DT-200) anschließen und damit auf die Sekunde genau automatisch aufnehmen oder wiedergeben. Mit dem Output-Regler können Sie die Ausgangsspannung optimal auf den Verstärker einstellen und gleichzeitig die Kopfhörerlautstärke regeln. Das Deck ist mit einem Löschkopf und einem Sendust-Aufnahme-/Wiedergabekopf bestückt und wird von einem elektronisch geregelten Gleichstrommotor angetrieben. Der Frequenzumfang bei Verwendung von Metallbandcassetten: 30–18000 Hz. CS-M40R lieferbar ab Oktober, Ausführung nur in Silber.

Das Cassettendeck GX-F35 ist mit dem für Akai patentierten Twinfield-Super-GX-Tonkopf ausgerüstet, auf den wir – wie auf alle GX-Tonköpfe – unbegrenzte Garantie geben. Optimale Qualität sichern die getrennten Kopfspalten für Aufnahme und Wiedergabe. Das Laufwerk wird – bei leichtem Berühren der beleuchteten Tipptasten – über eine IC-Logik gesteuert. Es wird von zwei Motoren angetrieben, von denen der Capstan-Motor elektronisch geregelt wird, während der zweite Motor speziell für schnelles Umspulen zuständig ist. Das Gerät ist mit den Funktionen für Auto-Play, IPSS, Memory-Play, Memory-Stop und Auto-Stop ausgerüstet.
Mit dem Output-Regler ist gleichzeitig auch die Kopfhörer-Lautstärke einstellbar. Über den Timeranschluß sind Aufnahme und Wiedergabe mit Hilfe der Akai-Audio-Timer DT-100 und DT-200 steuerbar. GX-F35 lieferbar ab Januar '81.

Das Cassettendeck CS-M01A hat ein mechanisches Einmotorenlaufwerk und ist mit einem Sendust-Tonkopf bestückt. Es können verschiedene Bandsorten, einschließlich Metallband, eingestellt werden. Auto-Play und Auto-Stop, der Timeranschluß, machen den Spaß perfekt. Selbstverständlich Dolby-Ausrüstung zur Rauschunterdrückung, die separat angezeigt wird. Der Frequenzumfang bei Verwendung von Metallbandcassetten 30–18000 Hz. CS-M01A lieferbar ab November, Ausführung in Silber und in Schwarz.





AM-U06.
PA-W09.

Verstärker



Manches an unseren Verstärkern würden Sie woanders nicht mal für viel Geld bekommen.

Der Gleichstromverstärker AM-U06 leistet 2x100 Watt Sinus (DIN) an 4 Ohm. Bei Reduzierung auf 72 Watt hat er einen extrem niedrigen Klirrfaktor von 0,008%, was in Anbetracht der flachen Bauweise mehr als ungewöhnlich ist. Die Lösung des Rätsels: Ein Schaltnetzteil und das Heat-Pipe-System, ein Flüssigkeitskühlsystem, das Hitzestaus verhindert. Durch getrennte Aufnahme- und Wiedergabeschalter können Sie Tonaufnahmen machen, während Sie über die Lautsprecher ein anderes Musikstück hören. Ein separater Phonowahlschalter ermöglicht eine optimale Anpassung an alle gängigen Tonabnehmersysteme, inclusive Moving Coil (MC). Mit der 3fachen Loudness-Schaltung sind unterschiedlich starke Anhebungen gleichzeitig im oberen und unteren Frequenzbereich möglich. Zwei Lautsprecherpaare können Sie – zusammen oder separat – betreiben. Bässe, Mitten und Höhen sind getrennt regelbar. Die FLD-Anzeige hält – zur besseren Ablesbarkeit – den jeweiligen Spitzenwert kurzzeitig fest. Eine von Akai zum Patent angemeldete Clipping-Anzeige warnt vor zu hoher Verzerrung. Die Endstufe ist durch eine Schutzschaltung gesichert. Neben zwei Tonbandgeräten oder Cassettendecks, zwei Plattenspielern und einem Tuner, kann über den Universalanschluß ein weiteres Gerät angeschlossen werden.

AM-U06 lieferbar ab Oktober, Ausführung nur in Silber.

Die Verstärkerendstufe PA-W09 arbeitet mit geschaltetem Netzteil, was eine hohe Ausgangsleistung bei geringen Gehäuseabmessungen ermöglicht. Trotz der enormen Ausgangsleistung von 2x130 Watt an 8 Ohm bleibt der Klirrgrad mit 0,008% extrem niedrig. Das Heat-Pipe-Flüssigkeitssystem verhindert Wärmestaus. Die Clipping-Anzeige, eine zum Patent angemeldete Akai-Erfindung, warnt bei zu hohen Verzerrungen. Eine elektronische Schutzschaltung sichert die Endstufe gegen Überlastungsschäden. Die FLD-Anzeige können Sie auf Speicherung der Spitzenwerte umschalten. Die Endstufe bietet Anschlußmöglichkeiten für 2 Lautsprecherpaare.

PA-W09 lieferbar ab Oktober, Ausführung nur in Silber.

UC-U2.
UC-K2.
UC-M2.
SW-N2.

Mini-Komponenten





Haben Sie in Ihrem Regal vielleicht noch ein paar Zentimeter Platz für unsere Minikomponenten-Anlage UC-2? Was unser Hifi-Zwerg so an Tönen von sich gibt, würde mancher großen Anlage gut anstehen. Aber hören Sie selbst:

Der Verstärker UC-U2 leistet 2x30 Watt Sinus (DIN) an 4 Ohm. Die Ausgangsleistung für den linken und den rechten Kanal wird getrennt durch eine LED-Anzeige angegeben. Eine eingebaute Schutzschaltung verhindert die Überlastung der Endstufe. Neben einem Anschluß für Plattenspieler, zwei Tonbandgeräte, einen Tuner, besitzt der Verstärker auch einen Universalanschluß.

Mit dem Tuner UC-K2 können Sie durch leichtgängige Schwungradabstimmung alle Sender leicht einstellen. Damit Sie den eingestellten Sender gut ablesen können, ist die Einstellnadel beleuchtet. Außer einer LED-Kette mit fünf Segmenten, die die Signalfeldstärke anzeigt, hat der Tuner eine Anzeige für den Empfang von Stereosendungen.

Das Cassettendeck UC-M2 ist mit einem Sendust-Tonkopf bestückt und hat einen 4-Bandsorten-Wahlschalter einschließlich Metallband. Eine Akai-Erfindung: Mit dem Bandsorten-Wahlschalter können Sie gleichzeitig die Vormagnetisierung und Entzerrung einstellen, was bei vergleichbaren Geräten anderer Hersteller getrennt eingestellt werden muß. Die Aussteuerung wird durch eine LED-Leuchtkette verzögerungsfrei angezeigt. Mit Hilfe der Record-Mute-Taste können Sie eine Aufnahme sekundenschnell ein- und ausblenden. Eingänge für zwei Mikrofone und einen Kopfhörer. Die Akai-Audio-Timer DT-100 und DT-200 sind anschließbar. Und auch diese Zahl kann sich hören lassen: Frequenzumfang 30–18000 Hz bei Verwendung von Metallbandcassetten.

Die passenden Lautsprecherboxen: SW-N2. 2-Weg-Lautsprecher mit 50 Watt max. Belastbarkeit und einem Frequenzumfang von 50–20000 Hz. Besonders erwähnenswert ist auch noch die hervorragende Abstrahlcharakteristik der Hochtonlautsprecher mit einer akustischen Linse.

Minikomponenten-Anlage UC-2 lieferbar ab Oktober, Ausführung nur in Silber.





SE-L150.
SE-L70.
SE-L50.



Boxen

Das beste Testinstrument für unsere Lautsprecherboxen ist Ihr Gehör.
Die SE-L150 ist eine hochwertige 3-Weg-Box mit vier Lautsprechern. Die max. Belastbarkeit beträgt 230 Watt. Für naturgetreue Wiedergabe sorgen 2 Baßlautsprecher (⌀ 25 cm), eine Mittelton-Kalotte (⌀ 3,8 cm) und eine Hochton-Kalotte (⌀ 2,5 cm), eingebauter Überlastungsschutz. Das geschlossene System mit zwei 25-cm-Baßlautsprechern liefert eine größere Leistung und bessere Baßwiedergabe als beispielsweise ein 38-cm-Lautsprecher. Höhen und Mitten sind durch separate Regler einstellbar (Nußbaumgehäuse, Frontblende abnehmbar).

Die SE-L70 ist eine 3-Weg-Box mit geschlossenem System. Max. Belastbarkeit 110 Watt. Gegen Überlastungsschäden schützt eine eingebaute Sicherung. Die Höhen und Mitten können getrennt geregelt werden. Baßlautsprecher ⌀ 30 cm, Mitteltonlautsprecher ⌀ 10 cm, Hochton-Kalotte ⌀ 2,5 cm (Nußbaumgehäuse, Frontblende abnehmbar).

Die SE-L50 ist ebenfalls eine 3-Weg-Box mit geschlossenem System. Max. Belastbarkeit 80 Watt. Überlastungsschutz des Lautsprechers durch eingebaute elektronische Sicherung. Separater Hoch- und Mitteltonregler. Baßlautsprecher ⌀ 25 cm, Mitteltonlautsprecher ⌀ 10 cm und Hochton-Kalotte ⌀ 2,5 cm (Nußbaumgehäuse, Frontblende abnehmbar).







Technische Daten

Cassettenrecorder von Akai

Typ	GX-F90	CS-M40R	GX-F35	CS-M02	CS-M01A	UC-M2
Anzahl der Tonköpfe	3	2	2	2	2	2
Tonkopfmaterial	GX-Kristallferrit	Sendust	GX-Kristallferrit	Sendust	Sendust	Sendust
Gleichlaufschwankungen WRMS	≤0,03%	≤0,06%	≤0,04%	≤0,045%	≤0,05%	≤0,045%
Frequenzgang (Metal)	25–21 000 Hz	30–18 000 Hz	30–19 000 Hz	30–18 000 Hz	30–18 000 Hz	30–18 000 Hz
Klirrfaktor (Metal)	≤0,6%	≤0,7%	≤0,7%	≤0,7%	≤0,7%	≤1,5%
Autoreverse Aufnahme u. Wiedergabe	–	ja	–	–	–	–
Bandsorten	LN/LH/CrO_2/Metal	LN/CrO_2/Metal	LN/LH/CrO_2/Metal	LN/CrO_2/Metal	LN/CrO_2/Metal	LN/LH/CrO_2/Metal
Maße (BxHxT)	440x104x340 mm	440x150x290 mm	440x118x285 mm	440x143x250 mm	440x143x250 mm	280x122x284 mm

Tuner von Akai

Typ	AT-S06	AT-K03	UC-K2
Eingangsempfindlichkeit	1,8 µV	1,9 µV	2,0 µV
FM-Stereo-Kanaltrennung	≥50 dB an 1 kHz	≥52 dB an 1 kHz	≥40 dB an 1 kHz
Trennschärfe (Selektivität)	≥85 dB	≥65 dB	≥55 dB
Signal/Rauschabstand	80 dB	73 dB	70 dB
Maße (BxHxT)	440x78x326 mm	440x78x340 mm	280x56x305 mm

Verstärker und Endstufen von Akai

Typ	PA-W09	AM-U06	PA-W06	AM-U03	UC-U2
DIN-Sinusleistung (4 Ohm)	160 W	100 W	100 W	55 W	30 W
Klirrfaktor	0,008% bei 2x130 W an 8Ω	0,008% bei 2x72 W an 8Ω	0,008% bei 2x72 W an 8Ω	0,008% bei 2x39 W an 8Ω	0,1% bei 2x25 W an 8Ω
Leistungsbandbreite (IHF)	5 Hz–90 kHz/8Ω	6 Hz–60 kHz/8Ω	6 Hz–60 kHz/8Ω	6 Hz–60 kHz/8Ω	10 Hz–40 kHz/8Ω
Maße (BxHxT)	440x112x367 mm	440x105x308 mm	440x78x373 mm	440x105x300 mm	280x69x287 mm

Lautsprecherboxen von Akai

Typ	SE-L150	SE-L70	SE-L50	SR-H70	SR-H40
Prinzip	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Systeme	4	3	3	3	3
Tiefton ∅	25 cm x 2	30 cm	25 cm	25 cm	20 cm
Mittelton ∅	3,8 cm Kalotte	10 cm	10 cm	10 cm	10 cm
Hochton ∅	2,5 cm Kalotte	2,5 cm Kalotte	2,5 cm Kalotte	6,5 cm	7,5 cm
Pegelregler	Mitten und Höhen	Mitten und Höhen	Mitten und Höhen	–	–
Frequenzbereich	30–20 000 Hz	35–20 000 Hz	40–20 000 Hz	30–20 000 Hz	40–20 000 Hz
Schalldruck[1]	90 dB	90 dB	90 dB	86 dB	87 dB
Impedanz	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm
Max. Belastbarkeit	230 Watt	110 Watt	80 Watt	110 Watt	50 Watt
Lautsprecher-Schutzschaltung	ja	ja	ja	–	–
Abmessungen (BxHxT)	342x900x340 mm	390x760x295 mm	342x665x278 mm	330x650x265 mm	280x545x260 mm
Gehäusefarben	Nußbaum	Nußbaum	Nußbaum	Nußbaum/schwarz	Nußbaum/schwarz

[1] erzeugter Schalldruck bei 1 Watt in 1 m Entfernung

Verkaufsbüro Frankfurt
Am Siebenstein 4
6072 Dreieich 3
Tel. (06103) 64096
FS 4185332

Verkaufsbüro Hamburg
Grusonstraße 55
2000 Hamburg 74
Tel. (040) 7321022
FS 212860

Verkaufsbüro Düsseldorf
Schiess-Straße 3
4000 Düsseldorf-Heerdt
Tel. (0211) 501161
FS 8582790

Verkaufsbüro München
Ingolstädter Straße 62
8000 München 45
Tel. (089) 3111035-36
FS 529691

Akai Handelsvertretungen:

Fa. Saile & Elsholz oHG
Adolf-Martens-Straße 16a
1000 Berlin 45
Tel. (030) 8328053
FS 0183420

Fa. Ehrenfried Weber
Husumer Straße 7
4800 Bielefeld 16
Tel. (0521) 76086-87
FS 0932550

Akai Deutschland GmbH
Am Siebenstein 4
6072 Dreieich, 3
Tel. (06103) 64096
FS 4185332



AUDIO